

Beringer Trinkwasser erfüllt strenge Qualitätsanforderungen

Das Trinkwasser der Wasserversorgung Beringen zeichnet sich durch ausgezeichnete Qualität, Hygiene und Geschmack aus. Zum Zeitpunkt der Probenahme entsprachen die Netzwasserproben in den durch das Interkantonale Labor untersuchten Belangen den strengen lebensmittelrechtlichen Anforderungen.

Die mikrobiologischen Werte liegen innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzwerte. Ebenso werden alle hygienischen Anforderungen erfüllt. Das Beringer Trinkwasser wird aus Quellwasser gewonnen und durch UV-Anlagen schonend aufbereitet.

Chemische Befunde vom Interkantonalen Labor in Schaffhausen für die Wasserproben vom 14. April 2020

Fassung	Fassung Tal	Chääsergasse / Röhrenhalde	
Gesamthärte	28.2		
pH Wert	7.25	24.0 7.6	
Nitrit mg/l	n.n.	n.n.	Qualitätsziel <0.01
Nitrat mg/l	10.5	4.77	<40.0
Chlorid mg/l	3.11	2.3	<20.0
Sulfat mg/l	10.7	10.1	10-50
Calcium mg/l	108	88.9	
Magnesium mg/l	3.93	3.26	

Die Wasserhärte wird in Härtegraden gemessen. Die Gesamthärte ist die Menge **Calcium- und Magnesiumverbindungen** welche als Calciumcarbonat ausgedrückt wird. Je härter das Wasser, umso höher der Anteil von Magnesium und Calcium.

Umrechnung in deutsche Härtegrade (°dH):

1.78 °fH= 1 °dH

Bsp. 35 °fH= 19.6 °dH

Wasserhärte	
Weich	0-15 °fH
Mittelhart	15-25°fH
Ziemlich hart	25-32°fH
Hart	32-42°fH
Sehr hart	Über 42°fH